

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster

Telefon: +49 (0)841 89 38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

DTM in der Lausitz: Audi kommt als Titelverteidiger und Vorjahressieger

- **Zweites Rennen der neuen DTM-Ära nur eine Woche nach dem Auftakt**
- **Extrem wenig Vorbereitungszeit für die Teams**
- **142.000 Zuschauer beim Saisonstart am vergangenen Sonntag**

Ingolstadt/Klettwitz, 30. April 2012 – Englische Woche in der DTM: Nur sieben Tage nach dem fulminanten Auftakt auf dem Hockenheimring gastiert die populärste internationale Tourenwagen-Rennserie auf dem Lausitzring, 130 Kilometer südlich von Berlin. Audi kommt als Titelverteidiger und Vorjahressieger nach Ostdeutschland.

Der Start der neuen DTM-Ära am vergangenen Wochenende hat Lust gemacht auf mehr: Der Prestige-Wettbewerb der drei deutschen Premiumhersteller Audi, BMW und Mercedes-Benz mit ihren spektakulären Coupés verspricht, ein echter Knüller zu werden. 142.000 Zuschauer erlebten die Premiere auf dem Hockenheimring, 1,28 Millionen verfolgten die Live-Übertragung der ARD, bei der eine Menge geboten wurde: knallharte Duelle, Kollisionen und drei Marken, die auf Augenhöhe miteinander kämpfen.

Titelverteidiger Audi holte mit dem neuen A5 DTM die erste Pole-Position der neuen DTM-Ära und am Renntag mit dem zweifachen DTM-Champion Mattias Ekström ein Podiumsresultat. Der Schwede bezeichnet den Lausitzring als eine der Strecken, die er am besten kennt und auf der er schon zwei DTM-Rennen gewonnen hat: 2004 im Premierenjahr des A4 DTM und ein Jahr später nach einem unvergessenen Duell mit Hockenheim-Sieger Gary Paffett.

Audi kommt nicht nur als Titelverteidiger in die Lausitz, sondern auch als Vorjahressieger: Martin Tomczyk und Timo Scheider sorgten 2011 auf dem Lausitzring für einen Doppelsieg der Marke mit den vier Ringen. Für Tomczyk war es ein wichtiger Schritt in Richtung Meistertitel. Daran möchte die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich am ersten Mai-Wochenende anknüpfen.

Nach dem Auftaktrennen in Hockenheim bleibt den Teams nur wenig Zeit, die Einsatzfahrzeuge für das Rennen auf dem Lausitzring vorzubereiten. Ein großer Teil der Mannschaft reist am Dienstag direkt von Hockenheim in die Lausitz. Beim ersten Freien Training am Freitag wird es dann vor allem darum gehen, auf Basis der vielen Daten, die in Hockenheim gesammelt wurden, ein optimales Setup für das Rennen am Sonntag zu erarbeiten, das um 14 Uhr gestartet wird – voraussichtlich vor einer ähnlich eindrucksvollen Kulisse wie am vergangenen Sonntag.

Die ARD überträgt Qualifying und Rennen im „Ersten“ wie gewohnt live. Tickets für alle DTM-Rennen gibt es im Audi-Ticket-Shop im Internet unter www.audi.de/dtm.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Der Lausitzring hat eine komplett andere Charakteristik als der Hockenheimring, daher werden die Karten neu gemischt. Wir müssen nun herausfinden, warum wir unsere starke Leistung aus dem Zeittraining in Hockenheim nicht im Rennen abrufen konnten. Das werden wir in den nächsten Tagen aufarbeiten, um am Lausitzring auch am Sonntag noch konkurrenzfähiger zu sein.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das Rennen auf dem Lausitzring ist ein ganz besonderes für uns, weil wir nur drei Tage haben, um die Autos vorzubereiten. Zu allem Überfluss sind wir in Hockenheim auch noch Opfer einiger Attacken geworden und müssen eine Menge reparieren. Aber die ganze Mannschaft ist hoch motiviert. Wir kommen als bestes Audi-Team und mit Mattias als Drittem in der Tabelle zum nächsten Rennen. Wir werden alles daransetzen, so schnell wie möglich zurückzuschlagen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Die Zeit reicht gerade, um einmal kurz durchzuatmen, die Performance zu analysieren und die Autos durchzuchecken. Seit unserem Sieg im vergangenen Jahr ist der Lausitzring eine unserer Lieblingsstrecken. Jetzt greifen wir mit Rocky (Mike Rockenfeller) und Miguel (Molina) an.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir waren in Hockenheim im Training, Qualifying und auch im Rennen gut unterwegs, hatten allerdings Probleme bei den Boxenstopps. Die haben wir erkannt und werden in der kurzen Zeit, die bis zum nächsten Rennen bleibt, daran arbeiten. Daher bin ich sehr zuversichtlich, dass wir dort an alte Erfolge anknüpfen können.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Holte im vergangenen Jahr in der Lausitz seinen ersten DTM-Punkt
 - Kämpfte sich in Hockenheim von Startplatz 14 in die Punkteränge
- „Ich mag den Lausitzring sehr. Ich komme auf der Strecke gut zurecht und habe dort meine ersten Punkte geholt. In Hockenheim haben die ganze Mannschaft und ich selbst eine Menge über unseren neuen Audi A5 DTM gelernt. Ich bin optimistisch für das nächste Rennen und möchte wieder in die Punkte fahren. Wir haben in Hockenheim gesehen, dass das Potenzial für Top-Platzierungen da ist.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Siegte auf dem Lausitzring bereits zweimal
- Holte in Hockenheim die erste Pole-Position und das erste Podiumsresultat des neuen Audi A5 DTM

„Auf keiner anderen Rennstrecke in Deutschland habe ich mehr Zeit verbracht als auf dem Lausitzring. Ich kenne den Kurs also in- und auswendig. Ich habe großen Respekt vor der Konkurrenz und weiß, dass wir uns im Rennen verbessern müssen. Also packen wir es an und versuchen, das Ruder wieder herumzureißen.“

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Feierte in Hockenheim ihr Debüt im Audi Sport Team Abt
 - Verlor kurz vor Rennende Platz 13 durch einen Dreher
- „Der Lausitzring gilt ja nicht gerade als Audi-Strecke. Umso mehr bin ich motiviert, das zu ändern.“

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Holte in Hockenheim bei seinem ersten Rennen für das Audi Sport Team Phoenix zwei Punkte
 - Kämpfte sich in Hockenheim von Startplatz 17 auf Rang neun nach vorn
- „In den vergangenen Jahren haben wir uns oft schwergetan auf dem Lausitzring, dennoch fahren wir zuversichtlich dorthin. Wir werden hart arbeiten, um das gute Renntempo, das wir nach einem durchwachsenen Qualifying in Hockenheim gezeigt haben, weiter zu steigern und das Auto noch besser zu verstehen.“

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Startete beim Debüt des Audi A5 DTM aus der zweiten Startreihe
- Verlor in Hockenheim die Chance auf ein Top-Fünf-Ergebnis wegen einer Durchfahrtsstrafe

„Wir haben in Hockenheim gezeigt, dass wir vorn bei der Musik sind, wurden dort aber von einigen Problemen eingebremst. Diese werden wir bis zum nächsten Rennen lösen und ich bin sehr optimistisch, dass wir in der Lausitz wieder in den Top Fünf mitkämpfen werden.“

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Musste das Rennen auf dem Lausitzring 2011 auslassen
- Verpasste in Hockenheim Q4 nur ganz knapp

„Bei der kurzen Pause ist es wichtig, dass mein Auto Hockenheim heil überstanden hat. Also können wir uns darauf konzentrieren, alle Daten zu analysieren und uns optimal vorzubereiten. Im Vorjahr habe ich am Lausitzring wegen meines Le-Mans-Unfalls pausieren müssen, jetzt möchte ich erfolgreich zurückkehren.“

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- War beim Auftakt in Hockenheim der große Pechvogel
- Fuhr 2011 in der Lausitz vom neunten auf den zweiten Platz nach vorn

„2011 hatte ich ein spannendes Wochenende am Lausitzring: Ich bin nur von der neunten Position gestartet, hatte aber eine fantastische Abstimmung im Auto und bin damit auf den zweiten Platz gefahren. Also ist auch in diesem Jahr wieder ein Podiumsplatz das Ziel. Wir wissen aber, dass das ein hartes Stück Arbeit wird.“

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Absolvierte sein DTM-Debüt in Hockenheim unter den Augen seines Vaters Patrick Tambay
- Ist mit 21 Jahren der jüngste Audi-DTM-Pilot

„Ich freue mich, schon in der nächsten Woche wieder im Auto zu sitzen, da ich in Hockenheim nach meinen frühen Aus nicht einmal ins Schwitzen gekommen bin. Wir wissen, woran wir arbeiten müssen, um noch an Tempo zuzulegen. Das werden wir tun.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 11; Pole-

Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 10;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 8.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig
(Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit
1999; DTM-Rennen: 115; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12;
Punkte: 549; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH);
ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 11;
Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0;
Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 15.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 22; Pole-
Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 28;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 13.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig;
Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 11; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 21;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig
(Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-
Rennen: 52; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 84; DTM-
Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 5.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig
(Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit
2006; DTM-Rennen: 120; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 8; Punkte:
354; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 2.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig;
Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 1; Pole-
Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM Lausitzring: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 1 von 10 Läufen

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	25 Punkte
2. Jamie Green (Mercedes-Benz)	18 Punkte
3. Mattias Ekström (Audi)	15 Punkte
4. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	12 Punkte
5. Mike Rockenfeller (Audi)	10 Punkte
6. Andy Priaulx (BMW)	8 Punkte
7. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	6 Punkte
8. David Coulthard (Mercedes-Benz)	4 Punkte
9. Miguel Molina (Audi)	2 Punkte
10. Filipe Albuquerque (Audi)	1 Punkt

DTM-Herstellerwertung

1. Mercedes-Benz	65 Punkte
2. Audi	28 Punkte
3. BMW	8 Punkte

DTM-Teamwertung

1. THOMAS SZABO/Mercedes-Benz Bank AMG	37 Punkte
2. Mercedes AMG	24 Punkte
3. Audi Sport Team Abt Sportsline	15 Punkte
4. Audi Sport Team Phoenix	12 Punkte
5. BMW Team RBM	8 Punkte
6. DHL Paket / stern Mercedes AMG	4 Punkte
7. Audi Sport Team Rosberg	1 Punkt

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)

Siege: 61 (in 195 Rennen)

Pole-Positions: 65 (in 160 Qualifyings)

Schnellste Runden: 53 (in 195 Rennen)

Alle Lausitzring-Sieger seit 2001

2001 Peter Dumbreck (Mercedes-Benz)

2002 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2004 Mattias Ekström (Audi)

2005 (1) Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 (2) Mattias Ekström (Audi)

2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2007 Mika Häkkinen (Mercedes-Benz)

2008 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)

2009 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2010 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2011 Martin Tomczyk (Audi)

So lief es im Vorjahr: Erster Audi-Sieg seit 2005

Sieg auf dem Lausitzring! Auf diese Schlagzeile musste Audi sechs Jahre lang warten. 2011 war es endlich soweit: Vor 63.000 Zuschauern (am Wochenende) sorgten Martin Tomczyk und Timo Scheider sogar für einen Audi-Doppelsieg. Mit seinem zweiten Sieg in Folge übernahm Martin Tomczyk auch die Führung in der Gesamtwertung der DTM. Timo Scheider machte den Triumph des Audi A4 DTM mit Platz zwei perfekt.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 3,478 km

Renndistanz: 52 Runden = 180,856 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.17,628 Min. = 161,292 km/h (17.05.2008)

DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.18,938 Min. = 158,616 km/h (18.05.2008)

Pole-Position 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.19,119 Min. = 158,253 km/h

Schnellste Runde 2011: Timo Scheider (Audi), 1.20,160 Min. = 155,198 km/h

Zuschauer 2011: 63.000 (am Wochenende)

TV-Live-Quote 2011: 1,98 Millionen, 12,5 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Timo Scheider über den Lausitzring: „Auf dieser Strecke braucht man ein Fahrzeug, das technisch und aerodynamisch gut funktioniert, denn der Lausitzring hat schnelle und langsame Kurven. Besonders gut kann man in Kurve 1 überholen, dort muss man nach der langen Gerade den Windschatten nutzen. Eine weitere Möglichkeit bietet sich in der Kurve 5 bei der Einfahrt in die Kurzanbindung, dort ist die Strecke breit und man hat viel Platz. Typisch für den Lausitzring ist der glatte Asphalt, der nur wenig Grip bietet. Ich mag diese moderne Anlage. Vor allem, wenn man zum ersten Mal aus der Box fährt, ist die Kulisse mit den hohen Tribünen sehr imposant.“

Übrigens sind die Tribünen auch für die Fans perfekt: Denn die Zuschauer können von dort fast die gesamte Strecke überblicken.“

Zeitplan

Freitag, 4. Mai

09:45–10:15 Uhr	Roll-out
10:15–10:20 Uhr	Startübungen
13:20–15:00 Uhr	Freies Training 1

Samstag, 5. Mai

09:15–10:55 Uhr	Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 6. Mai

10:20–10:50 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 5. Mai

13:35–15:00 Uhr	Qualifying
-----------------	------------

Sonntag, 6. Mai

13:45–15:30 Uhr	Rennen
-----------------	--------

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.